

Christoph Florian

# Die europäische Dimension des Sports

Der Unionsrechtsrahmen für den Sport und seine Änderung durch den Vertrag von Lissabon



Christoph Florian

**Die europäische Dimension  
des Sports**



Christoph Florian

# **Die europäische Dimension des Sports**

**Der Unionsrechtsrahmen für den Sport  
und seine Änderung durch den Vertrag von Lissabon**

Tectum Verlag

Christoph Florian

**Die europäische Dimension des Sports.**

**Der Unionsrechtsrahmen für den Sport und seine Änderung  
durch den Vertrag von Lissabon**

Zugl. Diss. Philipps-Universität Marburg 2014

Umschlagabbildung: Fotolia.com © markus dehlzeit

© Tectum Verlag Marburg, 2014

ISBN 978-3-8288-6097-1

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch  
unter der ISBN 978-3-8288-3410-1 im Tectum Verlag erschienen.)

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)  
[www.facebook.com/tectum.verlag](http://www.facebook.com/tectum.verlag)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind  
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

## **Vorwort**

Die vorliegende Arbeit ist dem Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg im Wintersemester 2012/2013 als Dissertation vorgelegt worden.

Besondere Wertschätzung und größter Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig, der die Auswahl des Themas unterstützt und mich bei der Anfertigung der Arbeit hervorragend begleitet hat. Für die Erstellung des Zweitgutachtens danke ich Prof. Dr. Christoph Safferling.

Auch möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Judith Schiffer für ihre großartige Hilfe bei der formalen Korrektur des fertigen Skripts und für ihre liebevolle Unterstützung bedanken.

Vor allem gilt mein Dank aber meinen Eltern, Siegfried und Irene Florian, ohne deren großzügige und uneingeschränkte Unterstützung die Erstellung dieser Dissertation nicht möglich gewesen wäre. Ihnen ist die Arbeit zuvorderst gewidmet.

Düsseldorf, im Mai 2014

Christoph Florian

**Meiner Familie**

## Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1	Problemstellung .....	1
1.2	Ziele der Arbeit .....	4
1.3	Vorgehensweise .....	7
<b>2</b>	<b>Sport in der Europäischen Union</b> .....	<b>9</b>
2.1	Erscheinungsformen und Definition .....	9
2.2	Bedeutung .....	11
2.3	Organisation .....	19
2.4	Akteure .....	27
2.5	Herausforderungen und Bedrohungen .....	43
2.6	Zusammenfassende Würdigung.....	44
<b>3</b>	<b>Sportpolitische Entwicklungsschritte bis zum Vertrag von Lissabon</b> .....	<b>47</b>
3.1	Europäische Sportpolitik vor Lissabon .....	49
3.2	Vertrag von Lissabon.....	71
3.3	Zusammenfassende Würdigung .....	74
<b>4</b>	<b>Sportförderung im Vertrag von Lissabon</b> .....	<b>77</b>
4.1	Sonstiger Regelungsinhalt des VvL .....	77
4.2	Sportförderungskompetenz .....	84
4.3	Zusammenfassende Würdigung .....	98
<b>5</b>	<b>Kompetenzrechtliche, institutionelle und verfassungsrechtliche Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf Ebene der Union und der Mitgliedstaaten</b> .....	<b>101</b>
5.1	Unionsebene .....	101
5.2	Mitgliedstaatliche Ebene .....	118
5.3	Zusammenfassende Würdigung .....	132
<b>6</b>	<b>Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf die Anwendung des Unionsrechts im Bereich des Sports</b> .....	<b>137</b>
6.1	Sportrelevanz des Unionsrechts .....	137
6.2	Sonderstellung des Sports .....	165

6.3	Erwartungen an die primärrechtliche Aufnahme des Sports .....	178
6.4	Auswirkungen des Art. 165 AEUV .....	181
6.5	Zusammenfassende Würdigung .....	196
7	<b>Schluss - Gesamtergebnisse der Untersuchung...</b>	<b>201</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1	Problemstellung.....	1
1.2	Ziele der Arbeit.....	4
1.3	Vorgehensweise.....	7
<b>2</b>	<b>Sport in der Europäischen Union</b> .....	<b>9</b>
2.1	Erscheinungsformen und Definition.....	9
2.2	Bedeutung.....	11
2.2.1	Gesellschaftliche Funktionen.....	12
2.2.2	Wirtschaftliche Bedeutung.....	14
2.2.2.1	Umfang.....	14
2.2.2.2	Professionalisierung und Kommerzialisierung....	16
2.3	Organisation.....	19
2.3.1	Autonomie.....	20
2.3.2	Subsidiarität.....	22
2.3.3	Hierarchisch-monopolistische Struktur.....	22
2.3.3.1	Pyramidaler Aufbau.....	22
2.3.3.2	Ein-Verbands-Prinzip.....	24
2.3.3.3	Offene Wettbewerbe.....	25
2.3.3.4	Das wechselseitige Verhältnis von Profi- und Amateursport.....	26
2.3.3.5	System der Verbands- und Schiedsgerichtsbarkeit.....	27
2.4	Akteure.....	27
2.4.1	Europäische Union.....	28
2.4.1.1	Europäischer Rat.....	28
2.4.1.1.1	Allgemeines.....	28
2.4.1.1.2	Sportpolitische Tätigkeit.....	29
2.4.1.2	Kommission.....	29
2.4.1.2.1	Allgemeines.....	29
2.4.1.2.2	Sportspezifische Tätigkeit.....	30
2.4.1.2.2.1	Sportreferat.....	31

2.4.1.2.2.2	Europäisches Sportforum .....	31
2.4.1.3	Rat .....	32
2.4.1.3.1	Allgemeines .....	32
2.4.1.3.2	Sportspezifische Tätigkeit .....	33
2.4.1.4	Europäisches Parlament .....	33
2.4.1.4.1	Allgemeines .....	33
2.4.1.4.2	Sportspezifische Tätigkeit .....	34
2.4.1.5	Gerichtshof.....	35
2.4.1.5.1	Allgemeines .....	35
2.4.1.5.2	Sportspezifische Tätigkeit .....	36
2.4.2	Europarat .....	36
2.4.2.1	Allgemeines .....	36
2.4.2.2	Sportspezifische Tätigkeit .....	38
2.4.3	Mitgliedstaatliche Regierungen.....	40
2.4.4	Europäische Sportkonferenz.....	40
2.4.5	Sportverbände und olympische Komitees.....	40
2.4.6	Sonstige Interessenvertreter .....	42
2.5	Herausforderungen und Bedrohungen .....	43
2.6	Zusammenfassende Würdigung.....	44
<b>3</b>	<b>Sportpolitische Entwicklungsschritte bis zum Vertrag von Lissabon .....</b>	<b>47</b>
3.1	Europäische Sportpolitik vor Lissabon .....	47
3.1.1	Direktes und indirektes sportpolitisches Handeln.....	48
3.1.2	Phasen der direkten Sportpolitik .....	48
3.1.3	Wesentliche Entwicklungsschritte .....	49
3.1.3.1	Europäische Charta des Sports für alle .....	49
3.1.3.2	Adonnino-Bericht .....	50
3.1.3.3	Mitteilung der Kommission zur Europäischen Gemeinschaft und dem Sport .....	52
3.1.3.4	Rechtssache Bosman.....	54
3.1.3.5	Pack-Bericht .....	57

3.1.3.6	Erklärung von Amsterdam .....	58
3.1.3.7	Diskussionspapier zum Europäischen Sportmodell .....	60
3.1.3.8	Helsinki-Bericht .....	61
3.1.3.9	Erklärung von Nizza .....	63
3.1.3.10	Unabhängige Studie zum Sport .....	64
3.1.3.11	Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport.....	65
3.1.3.12	Vertrag über eine Verfassung für Europa.....	66
3.1.3.13	Weißbuch Sport.....	69
3.2	Vertrag von Lissabon .....	71
3.3	Zusammenfassende Würdigung.....	74
<b>4</b>	<b>Sportförderung im Vertrag von Lissabon.....</b>	<b>77</b>
4.1	Sonstiger Regelungsinhalt des VvL.....	77
4.1.1	Abkehr vom Verfassungskonzept.....	77
4.1.2	Einheitliche Rechtspersönlichkeit der Union .....	78
4.1.3	Austrittsrecht.....	79
4.1.4	Abkehr vom Drei-Säulen-Modell.....	79
4.1.5	Kompetenzverteilung zwischen Union und Mitgliedstaaten.....	80
4.1.6	Neue Zuständigkeiten .....	80
4.1.7	Binnenmarkt und Wettbewerb .....	80
4.1.8	Rechtsverbindliche Grundrechtscharta und Beitritt zur EMRK .....	81
4.1.9	Institutionelle Änderungen.....	81
4.1.9.1	Europäischer Rat als Organ der Union .....	81
4.1.9.2	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren als Regelverfahren .....	82
4.1.9.3	Reduzierung der Kommissionsmitglieder .....	83
4.1.9.4	Abkehr vom Einstimmigkeitsprinzip im Rat .....	83
4.1.9.5	Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik .....	83
4.2	Sportförderungskompetenz .....	84

4.2.1	Gesetzessystematische Verortung.....	84
4.2.2	Konzeptionelle Ausgestaltung .....	85
4.2.3	Kompetenzrechtliche Einordnung.....	86
4.2.4	Gesetzeswortlaut .....	86
4.2.4.1	Art. 165 AEUV.....	86
4.2.4.2	Art. 6 AEUV.....	87
4.2.5	Tatbestandsmerkmale des Art. 165 AEUV .....	88
4.2.5.1	Sportbegriff.....	88
4.2.5.2	Europäische Dimension des Sports .....	89
4.2.5.3	Förderung .....	89
4.2.5.4	Beitrag.....	90
4.2.5.5	Entwicklung.....	90
4.2.5.6	Berücksichtigung der Spezifität des Sports .....	90
4.2.5.6.1	Besondere Merkmale des Sports .....	91
4.2.5.6.2	Auf freiwilligem Engagement basierende Strukturen des Sports.....	91
4.2.5.6.3	Soziale und pädagogische Funktion des Sports ...	91
4.2.5.6.4	Berücksichtigung .....	91
4.2.5.7	Maßnahmen zur Entwicklung der europäischen Dimension .....	92
4.2.5.7.1	Förderung der Fairness und Offenheit von Sportwettkämpfen .....	93
4.2.5.7.2	Schutz der körperlichen und seelischen Unversehrtheit der Sportler .....	93
4.2.5.7.3	Förderung der Zusammenarbeit.....	94
4.2.6	Handlungsinstrumente.....	95
4.2.6.1	Fördermaßnahmen .....	95
4.2.6.2	Empfehlungen.....	96
4.2.7	Normadressaten und Rechtswirkung .....	97
4.3	Zusammenfassende Würdigung.....	98

<b>5</b>	<b>Kompetenzrechtliche, institutionelle und verfassungsrechtliche Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf Ebene der Union und der Mitgliedstaaten ....</b>	<b>101</b>
5.1	Unionsebene .....	101
5.1.1	Sportpolitische Kompetenz der EU .....	101
5.1.1.1	Fehlende Kohärenz der direkten europäischen Sportpolitik .....	102
5.1.1.2	Haushaltsrechtliches Defizit .....	105
5.1.1.3	Erwartungen an die primärrechtliche Aufnahme des Sports .....	107
5.1.1.4	Auswirkungen des Art. 165 AEUV auf die regulative und finanzielle Sportförderung .....	108
5.1.1.4.1	Rechtliche Erweiterung des sportpolitischen Handlungsrahmens .....	108
5.1.1.4.1.1	Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungshandlungen .....	109
5.1.1.4.1.2	Fördermaßnahmen .....	109
5.1.1.4.1.3	Empfehlungen .....	110
5.1.1.4.1.4	Sonstige Handlungsformen .....	110
5.1.1.4.1.5	Finanzielle Sportförderung .....	111
5.1.1.4.2	Prioritäre Themenbereiche einer europäischen Sportpolitik .....	111
5.1.1.4.3	Europäisches Sportförderprogramm .....	114
5.1.2	Institutioneller Rahmen des Sports .....	115
5.1.2.1	Bisherige Ausgestaltung .....	115
5.1.2.2	Institutionelle Auswirkungen des Art. 165 AEUV .....	115
5.1.2.2.1	Kommission .....	115
5.1.2.2.2	Rat .....	116
5.1.2.2.2.1	Sportministerrat .....	116
5.1.2.2.2.2	Ratsarbeitsgruppe Sport .....	117
5.1.2.2.3	Europäisches Parlament .....	118
5.2	Mitgliedstaatliche Ebene .....	118

5.2.1.1	Mitgliedstaatliche Sportkompetenz.....	118
5.2.1.2	Auswirkungen des Art. 165 AEUV.....	118
5.2.1.2.1	Wortlaut der Sportförderungskompetenz .....	119
5.2.1.2.2	Kompetenzkategoriale Zuordnung .....	120
5.2.1.2.3	Eingeschränkte Handlungsinstrumente .....	120
5.2.1.2.4	Harmonisierungsverbot.....	121
5.2.1.2.5	Allgemeine Kompetenzgrenzen.....	122
5.2.1.2.6	Mittelbare kompetenzrechtliche Wirkung.....	122
5.2.1.3	Verfassungsrechtliche Aufnahme eines Staatsziels Sport .....	123
5.2.1.3.1	Sport in den Verfassungen der Mitgliedstaaten	124
5.2.1.3.2	Aufnahme der Sportförderung in das Grundgesetz .....	127
5.2.1.3.2.1	Rechtspolitische Diskussion.....	127
5.2.1.3.2.2	Rechtswirkungen.....	129
5.2.1.3.2.3	Aufnahmepflicht.....	130
5.3	Zusammenfassende Würdigung.....	132
<b>6</b>	<b>Auswirkungen der primärrechtlichen Verankerung des Sports auf die Anwendung des Unionsrechts im Bereich des Sports .....</b>	<b>137</b>
6.1	Sportrelevanz des Unionsrechts.....	137
6.1.1	Grundfreiheiten .....	138
6.1.1.1	Sinn und Zweck .....	138
6.1.1.2	Struktur und Konvergenz .....	138
6.1.1.3	Unmittelbare Drittwirkung gegenüber Sportverbänden.....	141
6.1.1.4	Sportrelevanz einzelner Grundfreiheiten .....	142
6.1.1.4.1	Arbeitnehmerfreizügigkeit.....	142
6.1.1.4.1.1	Sachlicher Schutzbereich .....	142
6.1.1.4.1.2	Persönlicher Schutzbereich .....	144
6.1.1.4.1.3	Eingriff.....	144
6.1.1.4.1.4	Rechtfertigung.....	145

6.1.1.4.2	Niederlassungsfreiheit.....	146
6.1.1.4.2.1	Sachlicher Schutzbereich .....	146
6.1.1.4.2.2	Persönlicher Schutzbereich .....	147
6.1.1.4.2.3	Eingriff.....	148
6.1.1.4.2.4	Rechtfertigung.....	148
6.1.1.4.3	Dienstleistungsfreiheit .....	148
6.1.1.4.3.1	Sachlicher Schutzbereich .....	149
6.1.1.4.3.2	Persönlicher Schutzbereich .....	150
6.1.1.4.3.3	Eingriff.....	150
6.1.1.4.3.4	Rechtfertigung.....	150
6.1.1.4.4	Warenverkehrsfreiheit .....	150
6.1.1.4.4.1	Persönlicher und sachlicher Schutzbereich .....	151
6.1.1.4.4.2	Eingriff.....	151
6.1.1.4.4.3	Rechtfertigung.....	152
6.1.2	Wettbewerbsrecht.....	153
6.1.2.1	Sinn und Zweck .....	153
6.1.2.2	Instrumente.....	153
6.1.2.3	Sportrelevanz des europäischen Kartellrechts... 154	
6.1.2.3.1	Sportakteure als Unternehmen und Unternehmensvereinigungen.....	155
6.1.2.3.2	Kartellverbot.....	156
6.1.2.3.2.1	Formen der Verhaltenskoordination .....	156
6.1.2.3.2.2	Wettbewerbsbeschränkung.....	157
6.1.2.3.2.3	Spürbarkeit .....	159
6.1.2.3.2.4	Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	160
6.1.2.3.2.5	Freistellung .....	161
6.1.2.3.2.6	Rechtsfolgen .....	161
6.1.2.3.3	Missbrauchsverbot .....	162
6.1.2.3.3.1	Marktbeherrschende Stellung.....	163
6.1.2.3.3.2	Missbrauchsverhalten .....	163

6.1.2.3.3.3	Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	165
6.1.2.3.3.4	Rechtsfolgen .....	165
6.2	Sonderstellung des Sports .....	165
6.2.1.1	Besondere Merkmale.....	166
6.2.1.2	Reichweite.....	167
6.2.1.2.1	Generelle Bereichsausnahme zugunsten des Sports .....	167
6.2.1.2.1.1	Professioneller Sport .....	169
6.2.1.2.1.2	Amateursport .....	170
6.2.1.2.2	Besondere Ausnahmereiche für den Sport.....	171
6.2.1.2.2.1	Grundfreiheiten .....	172
6.2.1.2.2.2	Kartellrecht .....	174
6.3	Erwartungen an die primärrechtliche Aufnahme des Sports .....	178
6.4	Auswirkungen des Art. 165 AEUV.....	181
6.4.1.1	Rechtssache Bernard .....	181
6.4.1.1.1	Sachverhalt.....	182
6.4.1.1.2	Entscheidung.....	184
6.4.1.2	Weitergehende Ausnahmereiche .....	185
6.4.1.2.1	Generelle Bereichsausnahme .....	185
6.4.1.2.2	Besondere Ausnahmereiche.....	186
6.4.1.3	Querschnittsklausel.....	188
6.4.1.3.1	Querschnittsklauseln im Unionsrecht .....	189
6.4.1.3.2	Rechtswirkungen.....	190
6.4.1.3.3	Einordnung des Art. 165 AEUV .....	191
6.4.1.3.4	Schaffung einer Querschnittsklausel zugunsten des Sports .....	193
6.4.1.4	Einzelfallbezogene Entscheidungspraxis.....	194
6.5	Zusammenfassende Würdigung.....	196
7	<b>Schluss – Gesamtergebnisse der Untersuchung...</b>	<b>201</b>

## Abkürzungsverzeichnis

Abs. ....	Absatz
Abgedr., abgedr. .	abgedruckt
ABIEG .....	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
ABIEU .....	Amtsblatt der Europäischen Union
AdR .....	Ausschuss der Regionen
AEUV .....	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
Art. ....	Artikel
Aufl. ....	Auflage
Ausf. ....	ausführlich
bad-württ. ....	baden-württembergisch
bbg. ....	brandenburgisch
Bd. ....	Band
BGB .....	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL. ....	Bundesgesetzblatt
BGH .....	Bundesgerichtshof
BLI .....	Business Law International (Zeitschrift)
Bln. ....	Berliner
Brem. ....	Bremer
BSO .....	Österreichische Bundes-Sportorganisation
bspw. ....	beispielsweise
BVerfG .....	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE .....	Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts
BW .....	Baden-Württemberg
CAS .....	Court of Arbitration for Sport
CaS .....	Causa Sport (Zeitschrift)
CDDS .....	Comité Directeur pour le Développement du Sport
CEP .....	Centrum für Europäische Politik
DEB .....	Deutscher Eishockey Bund
DFB .....	Deutscher Fußball Bund

d.h. ....	das heißt
dies. ....	Dieselben
Diss. ....	Dissertation
DÖV ....	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
DOSB ....	Deutscher Olympischer Sportbund
DSB ....	Deutscher Sport Bund
DVBl. ....	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
EAG ....	Europäische Atomgemeinschaft, Vertrag über die Europäische Atomgemeinschaft (in der Fassung des Vertrags von Amsterdam)
ebda. ....	ebenda
ECA ....	European Club Association
EEA ....	Einheitliche Europäische Akte
EG ....	Europäische Gemeinschaft(en), Vertrag über die Europäische Gemeinschaft (in der Fassung des Vertrags von Amsterdam)
EGKS ....	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EJES ....	Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport
EJF ....	Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit
EMRK ....	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
endg. ....	endgültig
ENGSO ....	European Non-Governmental Sports Organisation
EOC ....	European Olympic Committees
EP ....	Europäisches Parlament
EPAS ....	Enlarged Partial Agreement on Sport
ESF ....	Europäisches Sportforum
ESMK ....	Europäische Sportministerkonferenz
ESK ....	Europäische Sportkonferenz
ETUC ....	European Trade Union Confederation

EU .....	Europäische Union, Vertrag über die Europäische Union (in der Fassung des Vertrags von Amsterdam)
EuG .....	Europäisches Gericht erster Instanz
EuGH .....	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ .....	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuR .....	Europarecht (Zeitschrift)
EURATOM .....	Europäische Atomgemeinschaft
EUV .....	Vertrag über die Europäische Union (in der Fassung des Vertrags von Lissabon)
EUV a.F. ....	Vertrag über die Europäische Union (in der Fassung des Vertrags von Maastricht)
EuZW .....	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVV .....	Vertrag über eine Verfassung für Europa
EWG .....	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWS .....	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (Zeitschrift)
EZB .....	Europäische Zentralbank
f. ....	folgende
ff. ....	fortfolgende
FAZ .....	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FIBA .....	Fédération Internationale de Basketball
FIGC .....	Federazione Italiana Giuoco Calcio
FIFA .....	Fédération Internationale de Football Association
FIFPro .....	Fédération Internationale des Associations de Footballeurs Professionnels
FINA .....	Fédération Internationale de Natation Amateur
Fn. ....	Fußnote
FRBSB .....	Fédération Royale Belge des Sociétés de Basketball
FS .....	Festschrift
GASP .....	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GD .....	Generaldirektion
GG .....	Grundgesetz

GVBl. ....	Gesetz- und Verordnungsblatt
Hb. ....	Handbuch
Hrsg. ....	Herausgeber
Hs. ....	Halbsatz
IBF ....	International Boxing Federation
i.e.S. ....	im eigentlichen Sinne
IOC ....	Internationales Olympisches Komitee
i.S. ....	im Sinne
i.V.m. ....	in Verbindung mit
JZ ....	Juristen Zeitung (Zeitschrift)
lit. ....	Littera
Losebl. ....	Loseblatt
MFLWP ....	Maastricht Faculty of Law Working Paper
Mio. ....	Millionen
Mrd. ....	Milliarden
MV ....	Mecklenburg-Vorpommern
m.w.N. ....	mit weiteren Nachweisen
NdsVBl. ....	Niedersächsische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
NJ ....	Neue Justiz (Zeitschrift)
NJW ....	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NOK ....	Nationales Olympisches Komitee für Deutschland
Nr. ....	Nummer
NVwZ ....	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWVBl. ....	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
NZA ....	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
OLG ....	Oberlandesgericht
PJZS ....	Polizeiliche und Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
PrHb. ....	Praxishandbuch
rhPf. ....	rheinland-pfälzisch
Rn. ....	Randnummer(n)

s. ....	siehe
S. ....	Satz, Seite
Slg. ....	Sammlung
sog. ....	sogenannt(e)
SpuRt ....	Sport und Recht (Zeitschrift)
SpW ....	Sportwissenschaft (Zeitschrift)
st. ....	ständige
TAS ....	Tribunal Arbitral du Sport
Thür. ....	Thüringer
u.a. ....	unter anderem
UCI ....	Union Cycliste Internationale
UEFA ....	Union des Associations Européennes de Football
UNESCO ....	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
Unterabs. ....	Unterabsatz
Urt. ....	Urteil
v. ....	vom
VerfBay. ....	Verfassung des Freistaates Bayern
VerfBerl. ....	Verfassung von Berlin
VerfBbg. ....	Verfassung des Landes Brandenburg
VerfBrem. ....	Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
VerfBW ....	Verfassung des Landes Baden-Württemberg
VerfHess. ....	Verfassung des Landes Hessen
VerfMV ....	Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
VerfNds. ....	Niedersächsische Verfassung
VerfNRW ....	Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen
VerfRhPf. ....	Verfassung für Rheinland-Pfalz
VerfSaarl. ....	Verfassung des Saarlandes
VerfSachs. ....	Verfassung des Freistaates Sachsen
VerfSachsAnh. ...	Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt
VerfSchlH ....	Verfassung des Landes Schleswig-Holstein

VerfThür. ....	Verfassung des Freistaates Thüringen
Vgl., vgl. ....	vergleiche
VvL .....	Vertrag von Lissabon
WADA .....	Welt-Antidoping-Agentur
WBA .....	World Boxing Association
WBC .....	World Boxing Council
WBO .....	World Boxing Organization
WBU .....	World Boxing Union
WRP .....	Wettbewerb in Recht und Praxis (Zeitschrift)
WuW .....	Wirtschaft und Wettbewerb (Zeitschrift)
WZ .....	Wiener Zeitung
WSA .....	Wirtschafts- und Sozialausschuss
ZaöRV .....	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
Z.B., z.B. ....	zum Beispiel
Ziff. ....	Ziffer
ZIP .....	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZRP .....	Zeitschrift für Rechtspolitik

# 1 Einleitung

## 1.1 Problemstellung

Zum 1. Dezember 2009 ist der Vertrag von Lissabon (VvL)<sup>1</sup> in Kraft getreten, nachdem das Vertragswerk bereits am 13. Dezember 2007 von den 27 Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union (EU) im Hieronymus-Kloster von Lissabon unterzeichnet worden war. Durch den Reformvertrag sollte die EU zukünftig moderner, effizienter und demokratischer werden.<sup>2</sup> Entsprechend haben die Auswirkungen des VvL auf die klassischen Verfassungsfunktionen der Grundlagenvetträge den Schwerpunkt seiner rechtlichen Bestandsaufnahme gebildet.<sup>3</sup> Wenngleich die Änderungen durch den Lissabon-Vertrag vor allem die Institutionen und die demokratische Legitimation der Union betreffen, darf nicht unbeachtet bleiben, dass im Zuge des Reformvertrages neue Aufgabenbereiche für die Union entstanden sind.<sup>4</sup> Auch für den Bereich des Sports hat der VvL eine kompetenzrechtliche Neuerung bewirkt: Erstmals sieht das Primärrecht eine sportrechtliche Teilzuständigkeit der Union vor. Art. 165 Abs. 1 Unterabs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)<sup>5</sup> normiert, dass die Union zur Förderung der europäischen Dimension des Sports beiträgt und dabei seine besonderen Merkmale, seine auf freiwilligem Engagement basierenden Strukturen sowie seine soziale und pädagogische Funktion berücksichtigt. Hierzu kann die Union im Bereich des Sports Unterstützungs-, Koordinierungs- oder Ergänzungsmaßnahmen mit europäischer Zielsetzung tätigen

---

<sup>1</sup> Vertrag von Lissabon zur Änderung des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, ABIEU Nr. C 306 v. 17.12.2007, S. 1.

<sup>2</sup> So auch die anlässlich der Verabschiedung des Reformvertrags geäußerte Erwartung des portugiesischen Ministerpräsidenten und damals amtierenden EU-Ratspräsidenten José Sócrates, s. FAZ v. 14.12.2007, S. 1.

<sup>3</sup> Vgl. u.a. *Hatje/Kind*, NJW 2008, 1761 ff.; *Schubert/Schwoithal*, NJ 2008, 337 (338 ff.). Sofern die durch den VvL neu eingeführten Zuständigkeiten Erwähnung finden, wird die Sportkompetenz nicht oder nur sehr kurz thematisiert, s. bspw. *Drescher*, in: *Marchetti/Demesmay*, Der Vertrag von Lissabon, S. 67; *Oppermann*, DVBl. 2008, 473 (481); *Pache/Rösch*, NVwZ 2008, 473 (480); *Pernice*, EuZW 2008, 65; *Rabe*, NJW 2007, 3153 (3156); *Ruffert*, EuR 2009, Beiheft 1, 31 (37).

<sup>4</sup> Unter anderem sieht das Primärrecht nunmehr Kompetenzen in den Bereichen Tourismus (Art. 195 AEUV), Katastrophenschutz (Art. 196 AEUV) und Verwaltungszusammenarbeit (Art. 197 AEUV) vor.

<sup>5</sup> Konsolidierte Fassung des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABIEU Nr. C 83 v. 30.3.2010, S. 47.